

	<b>Petris Dünnfingergecko (Stenodactylus petrii)</b>	<b>Haltungs- beschreibung</b>
--	--	-----------------------------------

**Größe:** Bis zu 10 cm Gesamtlänge  
**Verbreitung:** Nordafrika: Marokko, Westsahara, Ägypten, Algerien, Tunesien, Libyen, Sudan, Senegal, Mali

**Lebensraum:** Dieser Wüstengecko hat ein großes Verbreitungsgebiet in Nordafrika. Der kleine Gecko ist in trockenen Regionen zu finden. Tagsüber verstecken sie sich in Höhlen oder unter Felsen. Oftmals verbuddeln sie sich auch im Wüstensand. Durch ihre Farbe bleiben sie im Sand getarnt. Es hilft ihnen unauffällig zu bleiben bei der Jagd.

**Lebensweise:** Der Wüstengecko ist überwiegend nachtaktiv und verbuddelt sich tagsüber im Sand oder liegt unter Steinen und Baumrinde.

**Lebenserwartung:** 3-6 Jahre

**Beschreibung:** Der bis zu 10 cm große Wüstengecko hat einen kräftigen Körper und sehr dünne Beine. Der Schwanz ist dünn und lang. Die Farbe ist braunbeige. Er hat keine Haftlamellen an den Füßen und kann keine glatten Flächen erklimmen.

**Geschlechtsunterschiede:** Die Männchen verfügen über eine verdickte Schwanzbasis.

**Terrariengröße:** Für eine Gruppe Petris Dünnfingergeckos empfiehlt sich ein Terrarium von 50 x 30 x 40 cm (L x B x H). Für ein Pärchen entsprechend weniger.

**Terrariotyp:** Wüstenterrarium mit unterschiedlichen Temperaturzonen.

**Terrarieneinrichtung:** Bodenfläche des Terrariums aus Sand-Lehmgemisch. Die Petris Dünnfingergeckos buddeln gern. Unterschlupfmöglichkeiten aus Korkrinde, Felsaufbauten und eine Wasserschale sollten vorhanden sein.

**Licht:** Leuchtstoffröhren sind ausreichend, denn die nachtaktiven Geckos benötigen kein hell beleuchtetes Terrarium. Lampen sind aber für den Tag-Nacht-Rhythmus wichtig. Steuerung über Zeitschaltuhren, die das Licht und die Heizung je nach Jahreszeit für 6-14 h pro Tag einschalten.

**Heizung:** Heizung ca. 13 Stunden mittels Spots bis 35°C. Die restlichen Bereiche sollten eine Temperatur von 25-30°C aufweisen. In der Nacht soll die Temperatur zum Wohlbefinden auf ca. 20°C fallen.

**Futter:** Lebende Insekten (z. B. Grillen, Heimchen, Heuschrecken, Schaben, Ofenfische oder Asseln). Diese mit Sepia versetzen, welches den Calciumgehalt erhöht. Den Geckos gelegentlich Vitamine verabreichen sollte auf jeden Fall Beachtung finden.

**Besonderes:** Die Wüstengeckos sollten eine Winterruhe bekommen damit sie sich wieder erholen können. Dieses kann man durch verkürzte Zeiten des Wärmespots erreichen, bis er ganz aus ist.

Man sollte auf Wildfänge verzichten und Nachzuchten kaufen. Der Wüstengecko ist nicht meldepflichtig.

**Literatur:** Nicht bekannt

**Internet:** Nicht bekannt



Die hier enthaltenen Angaben und Empfehlungen wurden mit größter Sorgfalt geprüft. Der Autor übernimmt keinerlei Haftung für die Richtigkeit dieser Informationen sowie für Konsequenzen, die sich aus der Befolgung von Empfehlungen und Anleitungen ergeben.

Michael Rasmussen